Hessenberger Handels GmbH
Supermärkte
Oberweis 3
4664 Laakirchen

Finanzamt: für Großbetriebe
Steuer-Nr. 53 235/7423 - 22

LAGEBERICHT 30.09.2025

1. Wirtschaftsbericht

1.1. Geschäftsgegenstand und Geschäftsverlauf

Die Tätigkeit der Hessenberger Handels GmbH erfolgt in den Betrieben in Gmunden, Laakirchen und Pinsdorf, die eine sehr gute Kundenfrequenz aufweisen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Waren verschiedener Art, Hauptrichtung Nahrungs- und Genussmittel und Getränke.

1.2. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.2.1. Kennzahlen zur Ertragslage

1.2.1.1. Ergebnis vor Zinsen und Steuern
(Earnings before Interest and Tax - EBIT) in TEUR

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern entspricht dem um den Zinsenaufwand korrigierten Ergebnis vor Steuern.

	2024 / 25	2023 / 24
Ergebnis vor Zinsen und Steuern	585,8	108,7

1.2.1.2. Eigenkapitalrentabilität (Return on Equity - ROE)

Die Eigenkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Steuern zum durchschnittlichen Eigenkapital.

		2024 / 25	2023 / 24
Eigenkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Steuern / Durchschn. Eigenkapital	45,25 %	10,49 %

1.2.1.3. Gesamtkapitalrentabilität (Return on Investment - ROI)

Die Gesamtkapitalrentabilität ergibt sich aus dem Verhältnis des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern zum durchschnittlichen Gesamtkapital.

		2024 / 25	2023 / 24
Gesamtkapitalrentabilität =	Ergebnis vor Zinsen und Steuern / Durchschn. Gesamtkapital	20,82 %	4,60 %

1.2.2. Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlage

1.2.2.1. Nettoverschuldung in TEUR

Die Nettoverschuldung ergibt sich als Saldo des verzinslichen Fremdkapitals und der flüssigen Mittel einschließlich der Wertpapiere des Umlaufvermögens.

	2024 / 25	2023 / 24
Nettoverschuldung	keine Nettoverschuldung	86,1

1.2.2.2. Nettoumlaufvermögen (Working Capital) in TEUR

Das Nettoumlaufvermögen ergibt sich als Differenz des kurzfristigen Umlaufvermögens und des kurzfristigen Fremdkapitals.

	2024 / 25	2023 / 24
Nettoumlaufvermögen	1.286,3	897,1

1.2.2.3. Eigenkapitalquote (Equity Ratio)

Die Eigenkapitalquote stellt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital dar.

		2024 / 25	2023 / 24
Eigenkapitalquote =	Eigenkapital / Gesamtkapital	48,01 %	43,02 %

1.2.3. Finanzielle Leistungsindikatoren - Cashflow Kennzahlen in TEUR

	2024 / 25	2023 / 24
+/- Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	542,9	117,2
+/- Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-112,9	-56,5
+/- Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2,1	-2,9
= Veränderung des Finanzmittelbestandes	427,8	57,8

2. Risiko- und Prognosebericht

2.1. Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2025/26 ist mit einer reduzierten Betriebsleistung zu rechnen, da die während der Schließungsphase eines Mitbewerbers (Marktrelaunch) erzielten Umsatzzuwächse nicht gänzlich gehalten werden können.

Aus dem Arbeitsmarkt können nach wie vor kaum Fachkräfte rekrutiert werden. Die Aus- und Weiterbildung von Lehrlingen sowie Quer- und WiedereinsteigerInnen hat eine hohe Priorität.

Die künftige Entwicklung der Energiekosten bleibt nach wie vor ein nicht zu vernachlässigender Unsicherheitsfaktor.

Die Hessenberger Handels GmbH hat keine unmittelbaren Kunden oder Lieferanten oder sonstige Geschäftsbeziehungen mit der Ukraine oder Russland. Künftige daraus resultierende Unsicherheiten und Risiken sind nach wie vor kaum zu quantifizieren.

2.2. Risikobericht

2.2.1. Risikofrüherkennung, Risikomanagement

Die Gesellschaft ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit ihrem unternehmerischen Handeln verbunden sind.

Die Kredit- und Ausfallsrisiken, die durch die Nichterfüllung von Vertragsverpflichtungen durch Geschäftspartner entstehen, werden von den Mitarbeitern und Geschäftsführern laufend überwacht und bei erkennbaren Risiken wird durch Wertberichtigungen und Rückstellungen vorgesorgt.

2.2.2. Beschaffungsrisiko

Das Unternehmen ist durch langfristige Partnerschaftsverträge mit der SPAR Österreichischen Warenhandels AG als Großhändler und Hauptlieferant im Bereich der Warenbeschaffung abgesichert. Geschäftsanbahnungen

mit sonstigen Lieferanten unterliegen einem innerbetrieblichen Auswahl- und Marktbeobachtungsprozess.

Dem Preisrisiko durch einen starken Anstieg der Handelswarenpreise wird durch regelmäßige Rohspannenbeobachtung und Nachkalkulation entgegengewirkt.

2.2.3. Liquiditätsrisiken

Das Liquiditätsrisiko bezeichnet das Risiko, jederzeit die erforderlichen Finanzmittel zur fristgerechten Begleichung eingegangener Verbindlichkeiten aufbringen zu können. Die Finanzierungspolitik ist auf eine langfristige Aufrechterhaltung der Liquidität abgestimmt und wird laufend gesteuert und überwacht. Die jederzeit ausreichende Liquidität der Gesellschaft ist durch die vorhandenen Cashpositionen gesichert.

2.2.4. Versicherungsrisiken

Die Gesellschaft ist mit branchenüblichen Versicherungsleistungen ausgestattet, insbesondere wird auf eine dem Geschäftsvolumen angepasste Betriebshaftpflicht geachtet.

2.2.5. Risiken der IT-Systeme

Potentielle Risiken im Hinblick auf Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz der IT-Systeme der Gesellschaft werden durch laufende Anpassungsmaßnahmen und Erneuerungen begrenzt.

3. Forschungsbericht

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde keine Forschung betrieben.

4. Finanzinstrumente

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

5. Zweigniederlassungen

Es bestehen Filialbetriebe in Gmunden und Pinsdorf.

Laakirchen, am 4. Februar 2026

Mag. (FH) Stefan Hessenberger

Franz Hessenberger